



# Revisionsanalyse

## Grenzgängerstatistik (GGS)

Neuchâtel, 2022

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)

**Auskunft:** jonas.deplazes@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 64 02

**Redaktion:** Jonas Deplazes, AES

**Inhalt:** Jonas Deplazes, AES

**Themenbereich:** 03 Arbeit und Erwerb

**Originaltext:** Deutsch

**Layoutkonzept:** Sektion DIAM

**Abbildungen:** © BFS, Sektion AES

**Grafiken:** © BFS, Sektion AES

**Download:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2022  
Wiedergabe unter Angabe der Quelle  
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

# Inhaltsverzeichnis

## 10. Kurze Erläuterung früherer Revisionen

10

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>1. Zweck des Dokuments</b>        | <b>3</b> |
| <b>2. Revision vom Februar 2022</b>  | <b>3</b> |
| Erläuterung der Revision             | 3        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 3        |
| <b>3. Revision vom November 2021</b> | <b>3</b> |
| Erläuterung der Revision             | 3        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 3        |
| <b>4. Revision vom August 2021</b>   | <b>4</b> |
| Erläuterung der Revision             | 4        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 4        |
| <b>5. Revision vom Mai 2021</b>      | <b>4</b> |
| Erläuterung der Revision             | 4        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 4        |
| <b>6. Revision vom Februar 2021</b>  | <b>5</b> |
| Erläuterung der Revision             | 5        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 5        |
| <b>7. Revision vom November 2020</b> | <b>7</b> |
| Erläuterung der Revision             | 7        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 7        |
| <b>8. Revisionen 2016-2019</b>       | <b>9</b> |
| Erläuterung der Revision             | 9        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 9        |
| <b>9. Revision vom November 2015</b> | <b>9</b> |
| Erläuterung der Revision             | 9        |
| Auswirkungen auf die Ergebnisse      | 10       |

# 1. Zweck des Dokuments

Im vorliegenden Dokument werden laufend die Revisionen der Grenzgängerstatistik (GGS) nachgeführt. Es bietet somit einen Überblick über deren Verlauf. Bei jeder Revision wird ein neues Kapitel (Revision von <Monat, Jahr>) mit zwei Unterkapiteln («Erläuterung der Revision» und «Auswirkungen auf die Ergebnisse») erstellt. Die Revisionen sind von der jüngsten zur ältesten sortiert. Diese Dokumentation wurde im Zuge der neuen Revisionspolitik des BFS 2020 erarbeitet. Vor 2020 durchgeführte Revisionen wurden nicht immer gleich detailliert dokumentiert. Sie werden aber im letzten Kapitel kurz erläutert.

## 2. Revision vom Februar 2022

### Erläuterung der Revision

Im Februar 2022 wurde eine routinemässige Revision der Grenzgängerstatistik durchgeführt. Dabei wurden gemäss der im November 2020 eingeführten Methode alle Quartale, die noch nicht mit AHV-Daten verknüpft wurden, routinemässig revidiert. Betroffen sind alle Quartale ab dem 1. Quartal 2020.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Tabelle 1 zeigt die Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse. Methodenbedingt wirkt sich die Revision stärker auf die letzten zwei Quartale aus.

*Tabelle 1: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision vom Februar 2022, 2020-2021*

| Quartal         | 2020 Q1 | 2020 Q2 | 2020 Q3 | 2020 Q4 | 2021 Q1 | 2021 Q2 | 2021 Q3 | 2021 Q4 |
|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 3. Quartal 2021 | 339'303 | 340'159 | 341'909 | 342'800 | 343'552 | 348'475 | 352'519 |         |
| 4. Quartal 2021 | 339'680 | 340'377 | 342'122 | 343'011 | 343'770 | 348'848 | 354'642 | 360'567 |

## 3. Revision vom November 2021

### Erläuterung der Revision

Im November 2021 wurden eine routinemässige Revision der Grenzgängerstatistik durchgeführt, bestehend aus zwei Teilen. Betroffen von der Revision sind alle Quartale ab dem 1. Quartal 2019.

1. Teil A: Integration der AHV-Daten des Jahres 2019 (nur im 3. Quartal).
2. Teil B: Korrektur für zu spät eingetragene Bewilligungen (jedes Quartal).

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Tabelle 2 zeigt die Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse. Teil A wirkt sich am stärksten auf das Jahr 2019 aus, Teil B stärker auf die letzten zwei Quartale.

Tabelle 2: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision vom November 2021, 2019-2021

| Quartal         | 2019 Q1 | 2019 Q2 | 2019 Q3 | 2019 Q4 | 2020 Q1 | 2020 Q2 | 2020 Q3 | 2020 Q4 | 2021 Q1 | 2021 Q2 | 2021 Q3 |
|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 2. Quartal 2021 | 328'438 | 333'041 | 335'610 | 339'039 | 339'448 | 340'304 | 342'042 | 342'971 | 343'632 | 347'748 |         |
| Teil A          | -940    | +2223   | +3104   | -158    | -158    | -158    | -158    | -231    | -286    | -73     |         |
| Teil B          | +3      | +5      | +6      | +9      | +12     | +13     | +25     | +60     | +207    | +800    |         |
| 3. Quartal 2021 | 327'501 | 335'269 | 338'720 | 338'890 | 339'303 | 340'159 | 341'909 | 342'800 | 343'552 | 348'475 | 352'519 |

## 4. Revision vom August 2021

### Erläuterung der Revision

Im August 2021 wurde eine routinemässige Revision der Grenzgängerstatistik durchgeführt. Dabei wurden gemäss der im November 2020 eingeführten Methode alle Quartale, die noch nicht mit AHV-Daten verknüpft wurden, routinemässig revidiert. Betroffen sind alle Quartale ab dem 1. Quartal 2019.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Tabelle 3 zeigt die Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse. Methodenbedingt wirkt sich die Revision stärker auf die letzten zwei Quartale aus.

Tabelle 3: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision vom August 2021, 2019-2021

| Quartal         | 2019 Q1 | 2019 Q2 | 2019 Q3 | 2019 Q4 | 2020 Q1 | 2020 Q2 | 2020 Q3 | 2020 Q4 | 2021 Q1 | 2021 Q2 |
|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1. Quartal 2021 | 328'426 | 333'026 | 335'592 | 339'021 | 339'414 | 340'250 | 342'130 | 342'880 | 343'832 |         |
| 2. Quartal 2021 | 328'438 | 333'041 | 335'610 | 339'039 | 339'448 | 340'304 | 342'042 | 342'971 | 343'632 | 347'748 |

## 5. Revision vom Mai 2021

### Erläuterung der Revision

Im Mai 2021 wurde eine routinemässige Revision der Grenzgängerstatistik durchgeführt. Dabei wurden gemäss der im November 2020 eingeführten Methode alle Quartale, die noch nicht mit AHV-Daten verknüpft wurden, routinemässig revidiert. Betroffen sind alle Quartale ab dem 1. Quartal 2019.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Tabelle 4 zeigt die Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse. Methodenbedingt wirkt sich die Revision stärker auf die letzten zwei Quartale aus.

Tabelle 4: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision vom Mai 2021, 2019-2021

| Quartal         | 2019 Q1 | 2019 Q2 | 2019 Q3 | 2019 Q4 | 2020 Q1 | 2020 Q2 | 2020 Q3 | 2020 Q4 | 2021 Q1 |
|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 4. Quartal 2020 | 328'415 | 333'013 | 335'571 | 338'992 | 339'354 | 340'258 | 341'992 | 343'809 |         |
| 1. Quartal 2021 | 328'426 | 333'026 | 335'592 | 339'021 | 339'414 | 340'250 | 342'130 | 342'880 | 343'832 |

## 6. Revision vom Februar 2021

### Erläuterung der Revision

Im Februar 2021 wurde eine ausserplanmässige und eine routinemässige Revision der Grenzgängerstatistik durchgeführt.

Die ausserplanmässige Revision erweiterte die neue, im 3. Quartal 2020 eingeführte Methode um zwei Punkte. In Teil A wurden verspätet eingetragene Bewilligungen, für die im Zentralen Migrationsregister (ZEMIS) das Herkunftsland als unbekannt codiert wurde, ebenfalls berücksichtigt. Diese Anpassung betrifft nur die Zeitreihe vom 1. Quartal 1996 bis zum 1. Quartal 2002. In Teil B wurden einige wenige Doppelzählungen (mehrere Einreisedaten für dieselbe Person im ZEMIS) eliminiert. Diese Anpassung betrifft die ganze Zeitreihe seit 1996.

In Teil C wurden gemäss der im November 2020 eingeführten Methode alle Quartale, die noch nicht mit AHV-Daten verknüpft wurden, routinemässig revidiert. Betroffen sind alle Quartale ab dem 1. Quartal 2019.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Tabelle 5 zeigt die Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse.

Teil A der Revision betrifft nur die Zahlen vom 1. Quartal 1996 bis zum 1. Quartal 2002. Durchschnittlich wurden pro Quartal 1 171 Personen zusätzlich gezählt. Mit 2 264 zusätzlichen Grenzgängerinnen und Grenzgänger nahm die Anzahl im 1. Quartal 2001 am stärksten zu.

Teil B betrifft die ganze Zeitreihe. Von 1996 bis 2001 wurden durch die Revision durchschnittlich pro Quartal ungefähr 25 Grenzgängerinnen und Grenzgänger weniger gezählt, ab 2002 wurde die Grenzgängerstatistik durchschnittlich nur noch um weniger als 2 Personen pro Quartal nach unten korrigiert.

Teil C, die routinemässige Revision, betrifft nur Ergebnisse ab dem 1. Quartal 2019. Methodenbedingt wirkt sich die Revision stärker auf die letzten zwei Quartale aus.

Tabelle 5: Revision vom Februar 2021, Anzahl ausländische Grenzgänger/innen 1996-2020

| Quartal | Publiziert am<br>03.11.2020 | Teil A | Teil B | Teil C | Publiziert am<br>26.02.2021 | Quartal | Publiziert am<br>03.11.2020 | Teil A | Teil B | Teil C | Publiziert am<br>26.02.2021 |
|---------|-----------------------------|--------|--------|--------|-----------------------------|---------|-----------------------------|--------|--------|--------|-----------------------------|
| 1996 Q1 | 146'262                     | +462   | -20    | 0      | 146'704                     | 2008 Q3 | 218'963                     | 0      | 0      | 0      | 218'963                     |
| 1996 Q2 | 144'568                     | +470   | -15    | 0      | 145'023                     | 2008 Q4 | 217'768                     | 0      | -3     | 0      | 217'766                     |
| 1996 Q3 | 143'190                     | +481   | -15    | 0      | 143'656                     | 2009 Q1 | 219'410                     | 0      | -2     | 0      | 219'408                     |
| 1996 Q4 | 140'799                     | +493   | -14    | 0      | 141'277                     | 2009 Q2 | 222'443                     | 0      | -2     | 0      | 222'440                     |
| 1997 Q1 | 139'729                     | +503   | -14    | 0      | 140'218                     | 2009 Q3 | 222'101                     | 0      | -2     | 0      | 222'099                     |
| 1997 Q2 | 136'632                     | +512   | -13    | 0      | 137'131                     | 2009 Q4 | 222'834                     | 0      | -3     | 0      | 222'832                     |
| 1997 Q3 | 136'808                     | +526   | -12    | 0      | 137'321                     | 2010 Q1 | 227'231                     | 0      | -2     | 0      | 227'229                     |
| 1997 Q4 | 135'377                     | +584   | -23    | 0      | 135'937                     | 2010 Q2 | 233'689                     | 0      | -1     | 0      | 233'688                     |
| 1998 Q1 | 135'206                     | +629   | -25    | 0      | 135'810                     | 2010 Q3 | 236'208                     | 0      | 0      | 0      | 236'208                     |
| 1998 Q2 | 135'215                     | +659   | -25    | 0      | 135'849                     | 2010 Q4 | 234'094                     | 0      | -2     | 0      | 234'091                     |
| 1998 Q3 | 135'618                     | +696   | -25    | 0      | 136'289                     | 2011 Q1 | 242'064                     | 0      | 0      | 0      | 242'064                     |
| 1998 Q4 | 134'735                     | +1'376 | -25    | 0      | 136'087                     | 2011 Q2 | 249'675                     | 0      | 0      | 0      | 249'675                     |
| 1999 Q1 | 134'673                     | +1'535 | -29    | 0      | 136'179                     | 2011 Q3 | 255'036                     | 0      | -1     | 0      | 255'035                     |
| 1999 Q2 | 135'112                     | +1'368 | -30    | 0      | 136'451                     | 2011 Q4 | 255'946                     | 0      | -2     | 0      | 255'944                     |
| 1999 Q3 | 136'058                     | +1'378 | -30    | 0      | 137'406                     | 2012 Q1 | 261'017                     | 0      | -3     | 0      | 261'014                     |
| 1999 Q4 | 136'831                     | +1'447 | -30    | 0      | 138'248                     | 2012 Q2 | 267'478                     | 0      | -6     | 0      | 267'472                     |
| 2000 Q1 | 138'701                     | +1'895 | -33    | 0      | 140'563                     | 2012 Q3 | 272'229                     | 0      | -2     | 0      | 272'227                     |
| 2000 Q2 | 141'821                     | +1'750 | -33    | 0      | 143'537                     | 2012 Q4 | 271'835                     | 0      | 0      | 0      | 271'835                     |
| 2000 Q3 | 144'792                     | +1'720 | -44    | 0      | 146'468                     | 2013 Q1 | 272'363                     | 0      | 0      | 0      | 272'363                     |
| 2000 Q4 | 147'287                     | +1'776 | -43    | 0      | 149'021                     | 2013 Q2 | 280'277                     | 0      | 0      | 0      | 280'277                     |
| 2001 Q1 | 150'678                     | +2'264 | -47    | 0      | 152'895                     | 2013 Q3 | 284'827                     | 0      | 0      | 0      | 284'826                     |
| 2001 Q2 | 154'842                     | +1'750 | -36    | 0      | 156'555                     | 2013 Q4 | 283'894                     | 0      | 0      | 0      | 283'894                     |
| 2001 Q3 | 157'459                     | +1'979 | -12    | 0      | 159'425                     | 2014 Q1 | 285'888                     | 0      | -1     | 0      | 285'887                     |
| 2001 Q4 | 158'719                     | +1'940 | -2     | 0      | 160'657                     | 2014 Q2 | 293'172                     | 0      | 0      | 0      | 293'172                     |
| 2002 Q1 | 160'480                     | +1'089 | 0      | 0      | 161'568                     | 2014 Q3 | 295'976                     | 0      | -2     | 0      | 295'974                     |
| 2002 Q2 | 162'771                     | 0      | -3     | 0      | 162'768                     | 2014 Q4 | 295'327                     | 0      | -1     | 0      | 295'326                     |
| 2002 Q3 | 164'719                     | 0      | -1     | 0      | 164'718                     | 2015 Q1 | 296'227                     | 0      | -4     | 0      | 296'222                     |
| 2002 Q4 | 165'300                     | 0      | -4     | 0      | 165'296                     | 2015 Q2 | 301'940                     | 0      | -3     | 0      | 301'937                     |
| 2003 Q1 | 166'453                     | 0      | -2     | 0      | 166'451                     | 2015 Q3 | 304'641                     | 0      | -2     | 0      | 304'639                     |
| 2003 Q2 | 167'780                     | 0      | -1     | 0      | 167'779                     | 2015 Q4 | 303'081                     | 0      | 0      | 0      | 303'081                     |
| 2003 Q3 | 169'093                     | 0      | -1     | 0      | 169'092                     | 2016 Q1 | 304'946                     | 0      | -1     | 0      | 304'945                     |
| 2003 Q4 | 168'924                     | 0      | -1     | 0      | 168'923                     | 2016 Q2 | 309'952                     | 0      | 0      | 0      | 309'952                     |
| 2004 Q1 | 170'501                     | 0      | -1     | 0      | 170'500                     | 2016 Q3 | 312'048                     | 0      | -2     | 0      | 312'046                     |
| 2004 Q2 | 176'229                     | 0      | -2     | 0      | 176'227                     | 2016 Q4 | 311'955                     | 0      | -1     | 0      | 311'954                     |
| 2004 Q3 | 174'330                     | 0      | -1     | 0      | 174'329                     | 2017 Q1 | 311'215                     | 0      | -2     | 0      | 311'213                     |
| 2004 Q4 | 174'206                     | 0      | -1     | 0      | 174'205                     | 2017 Q2 | 318'478                     | 0      | -1     | 0      | 318'476                     |
| 2005 Q1 | 176'703                     | 0      | -1     | 0      | 176'702                     | 2017 Q3 | 321'853                     | 0      | -1     | 0      | 321'852                     |
| 2005 Q2 | 177'202                     | 0      | -1     | 0      | 177'201                     | 2017 Q4 | 321'166                     | 0      | -2     | 0      | 321'164                     |
| 2005 Q3 | 175'958                     | 0      | -1     | 0      | 175'957                     | 2018 Q1 | 319'667                     | 0      | -2     | 0      | 319'665                     |
| 2005 Q4 | 178'568                     | 0      | 0      | 0      | 178'568                     | 2018 Q2 | 325'597                     | 0      | -2     | 0      | 325'595                     |
| 2006 Q1 | 181'352                     | 0      | 0      | 0      | 181'352                     | 2018 Q3 | 327'206                     | 0      | -1     | 0      | 327'205                     |
| 2006 Q2 | 186'096                     | 0      | 0      | 0      | 186'096                     | 2018 Q4 | 326'056                     | 0      | -1     | 0      | 326'055                     |
| 2006 Q3 | 191'956                     | 0      | -1     | 0      | 191'955                     | 2019 Q1 | 328'397                     | 0      | -2     | +21    | 328'415                     |
| 2006 Q4 | 195'047                     | 0      | -1     | 0      | 195'046                     | 2019 Q2 | 332'985                     | 0      | 0      | +27    | 333'013                     |
| 2007 Q1 | 199'726                     | 0      | -1     | 0      | 199'725                     | 2019 Q3 | 335'538                     | 0      | 0      | +33    | 335'571                     |
| 2007 Q2 | 205'229                     | 0      | -1     | 0      | 205'228                     | 2019 Q4 | 338'939                     | 0      | -1     | +54    | 338'992                     |
| 2007 Q3 | 209'049                     | 0      | -3     | 0      | 209'046                     | 2020 Q1 | 339'395                     | 0      | 0      | -41    | 339'354                     |
| 2007 Q4 | 209'975                     | 0      | -1     | 0      | 209'974                     | 2020 Q2 | 340'112                     | 0      | 0      | +146   | 340'258                     |
| 2008 Q1 | 213'916                     | 0      | -5     | 0      | 213'911                     | 2020 Q3 | 341'185                     | 0      | 0      | +807   | 341'992                     |
| 2008 Q2 | 217'997                     | 0      | -4     | 0      | 217'993                     | 2020 Q4 |                             |        |        |        | 343'809                     |

## 7. Revision vom November 2020

### Erläuterung der Revision

Im November 2020 wurden gleichzeitig zwei Revisionen der Grenzgängerstatistik durchgeführt: eine routinemässige und eine methodenwechselbedingte Revision.

Erstens wurden routinemässig im November 2020 die AHV-Daten des Jahres 2018 in die GGS integriert.

Zweitens wurde die Methode leicht angepasst, um die GGS für zu spät eingetragene Bewilligungen zu korrigieren. Durch diese methodenwechselbedingte Revision wurden die Resultate der gesamten Zeitreihe ab 1996 neu berechnet.

Die Methode musste angepasst werden, da beobachtet wurde, dass in einigen Kantonen pendente Grenzgängerbewilligungen verspätet im Zentralen Migrationsregister (ZEMIS) eingetragen werden. Eine verspätete Eintragung im ZEMIS führt dazu, dass die entsprechende Person später in der GGS gezählt wird, als sie effektiv in der Schweiz zu arbeiten beginnt. Dadurch unterschätzte die GGS jeweils die Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger, welche in einem bestimmten Quartal aktiv waren.

Die neue Methode korrigiert nachträglich anhand der Angabe zum Einreisedatum das Datum des Arbeitsbeginns in der Schweiz. Da für die drei aktuellsten Quartale diese Information nicht vollständig vorhanden ist, wird die Anzahl verspäteter Bewilligungen anhand der Werte aus der Vergangenheit geschätzt.

Durch die neue Methode ändert sich das Revisionsintervall. Bisher wurde die GGS jährlich (jeweils im 3. Quartal) revidiert, um die neuen AHV-Daten zu integrieren. Nun muss die GGS jedes Quartal angepasst werden, da jedes Quartal neue Informationen aus dem ZEMIS dazukommen.

Nach einigen Quartalen ist die Information zu den verspätet eingetragenen Bewilligungen beinahe komplett, wodurch nicht jedes Quartal die gesamte Serie korrigiert werden muss. Revidiert werden jeweils nur Quartale, die noch nicht mit AHV-Daten verknüpft wurden.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Abbildung 1 sowie Tabelle 6 zeigen die Auswirkungen der Revision für die Gesamtschweiz und in Tabelle 6 zusätzlich die Auswirkungen auf die Kantone mit den meisten Grenzgängerinnen und Grenzgänger.

Durch die routinemässige Revision (Integration AHV-Daten 2018) werden die Zahlen bereits nach oben korrigiert. Das ist in der Abbildung der Tabelle anhand des Unterschieds «AHV-Referenzjahr 2017» und «AHV-Referenzjahr 2018» ersichtlich.

Durch den Methodenwechsel werden die Zahlen erneut nach oben korrigiert (Unterschied AHV-Referenzjahr 2018» und «AHV-Referenzjahr 2018 und neue Methode»). Der Methodenwechsel führt zu einer maximalen Differenz von etwa 8000 Grenzgängerinnen und Grenzgänger im 4. Quartal 2018. Die Differenz schwankt zwischen 2000 und 8000 verspäteten Bewilligungen, also zwischen 1% und etwas über 2% der Gesamtzahl.

Abbildung 1: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision, 2015-2020

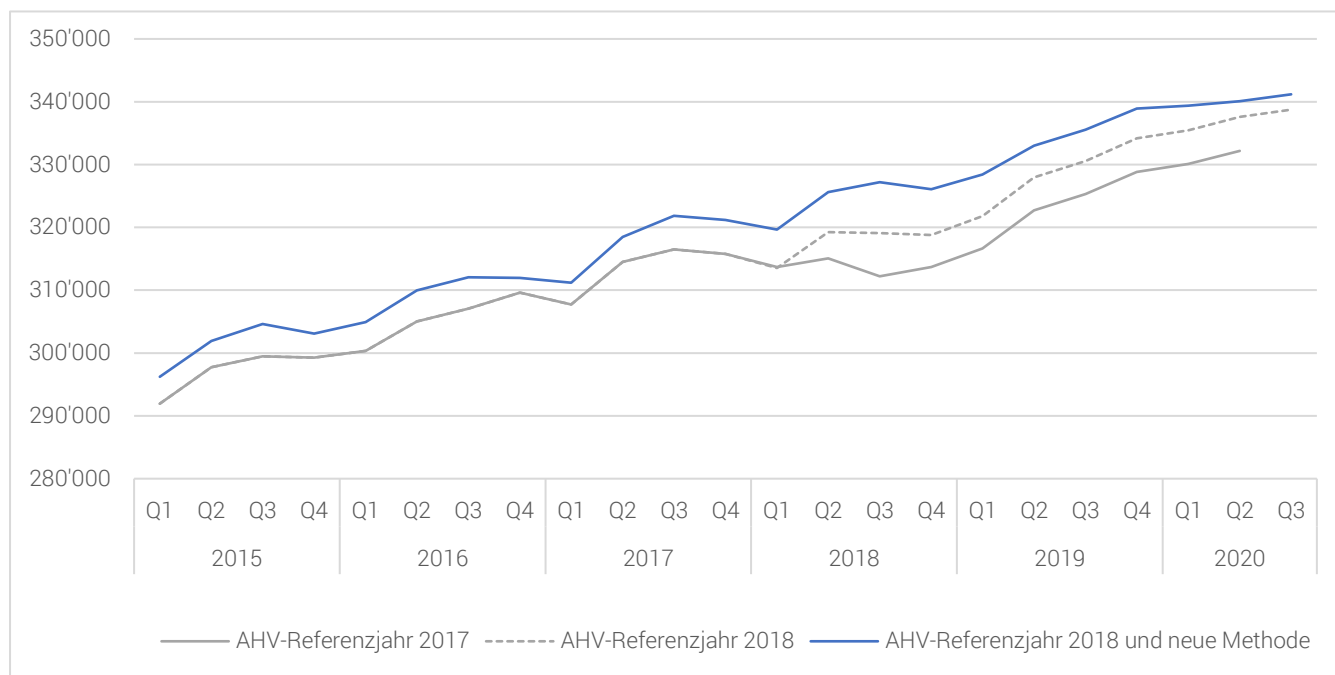


Tabelle 6: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen, vor und nach Revision, 2018-2020

| Quartal                                | 2018<br>Q1 | 2018<br>Q2 | 2018<br>Q3 | 2018<br>Q4 | 2019<br>Q1 | 2019<br>Q2 | 2019<br>Q3 | 2019<br>Q4 | 2020<br>Q1 | 2020<br>Q2 | 2020<br>Q3 |
|----------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Gesamtschweiz</b>                   |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| AHV-Referenzjahr 2017                  | 313'717    | 315'069    | 312'211    | 313'673    | 316'643    | 322'720    | 325'291    | 328'850    | 330'077    | 332'177    | -          |
| AHV-Referenzjahr 2018                  | 313'528    | 319'259    | 319'098    | 318'765    | 321'783    | 327'959    | 330'572    | 334'188    | 335'435    | 337'570    | 338'745    |
| AHV-Referenzjahr 2018 und neue Methode | 319'665    | 325'595    | 327'205    | 326'055    | 328'397    | 332'985    | 335'538    | 338'939    | 339'395    | 340'112    | 341'185    |
| <b>Kanton Genf</b>                     |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| AHV-Referenzjahr 2017                  | 82'053     | 83'242     | 81'227     | 83'072     | 83'625     | 85'894     | 85'199     | 87'104     | 86'243     | 87'979     | -          |
| AHV-Referenzjahr 2018                  | 82'138     | 84'513     | 84'466     | 85'703     | 86'272     | 88'604     | 87'892     | 89'853     | 88'976     | 90'763     | 90'404     |
| AHV-Referenzjahr 2018 und neue Methode | 83'944     | 85'597     | 85'872     | 86'355     | 87'422     | 89'421     | 89'696     | 91'974     | 91'027     | 91'589     | 91'182     |
| <b>Kanton Tessin</b>                   |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| AHV-Referenzjahr 2017                  | 64'431     | 63'967     | 62'956     | 61'864     | 63'673     | 66'110     | 67'900     | 67'878     | 67'836     | 67'311     | -          |
| AHV-Referenzjahr 2018                  | 64'207     | 64'771     | 63'997     | 63'054     | 64'896     | 67'374     | 69'201     | 69'176     | 69'141     | 68'603     | 69'409     |
| AHV-Referenzjahr 2018 und neue Methode | 67'121     | 67'996     | 68'255     | 67'842     | 68'784     | 69'642     | 69'998     | 69'750     | 69'734     | 69'288     | 70'078     |
| <b>Kanton Basel-Stadt</b>              |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| AHV-Referenzjahr 2017                  | 34'836     | 34'539     | 34'196     | 33'897     | 33'715     | 33'643     | 33'784     | 33'932     | 33'909     | 33'959     | -          |
| AHV-Referenzjahr 2018                  | 34'998     | 35'231     | 35'003     | 34'292     | 34'107     | 34'031     | 34'176     | 34'324     | 34'304     | 34'353     | 34'483     |
| AHV-Referenzjahr 2018 und neue Methode | 35'000     | 35'234     | 35'008     | 34'299     | 34'118     | 34'057     | 34'197     | 34'341     | 34'323     | 34'375     | 34'504     |



## 8. Revisionen 2016-2019

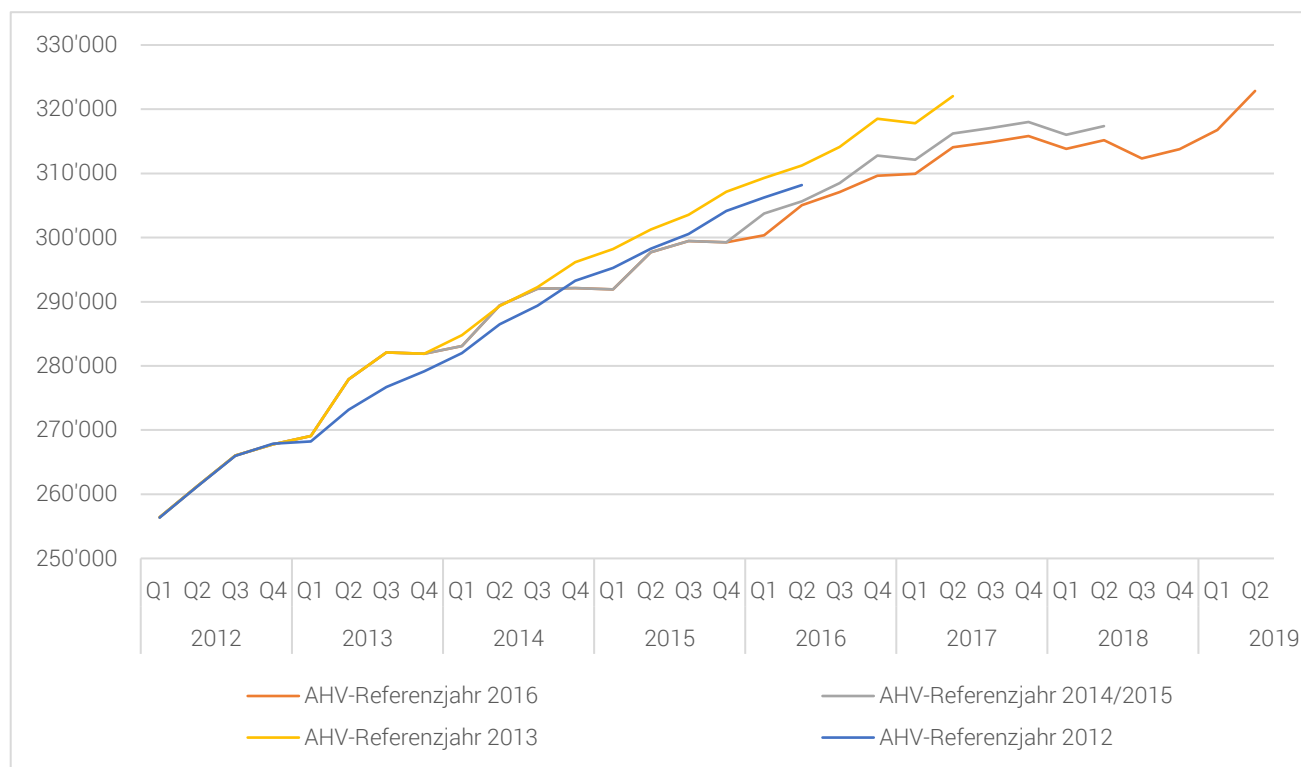
### Erläuterung der Revision

In den Jahren 2016 bis 2019 wurden jeweils im 3. Quartal routinemässig die aktuellsten AHV-Daten in die GGS integriert und die Serie ab den neuen AHV-Daten neu berechnet. Alle bereits mit AHV-Daten verknüpften Jahre wurden nicht mehr angepasst.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Abbildung 2 zeigt die Auswirkungen der jeweiligen Revisionen. Anhand der AHV-Daten 2013 wurden im 3. Quartal 2016 die Resultate ab 2013 leicht nach oben korrigiert. Die AHV-Daten 2014/2015 zeigten, dass die Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger leicht überschätzt wurde, und korrigierte die Resultate ab 2014 im 3. Quartal 2017 leicht nach unten. Auch im 3. Quartal 2018 wurde die Zeitreihe durch die Integration der AHV-Daten 2016 leicht nach unten korrigiert.

Abbildung 2: Anzahl ausländische Grenzgänger/innen nach AHV-Referenzjahr, 2012-2019



## 9. Revision vom November 2015

### Erläuterung der Revision

Im November 2015 wurde die GGS methodenwechselbedingt revidiert.

Die wichtigsten Quellen der GGS waren bis 2015 die Beschäftigungsstatistik (BESTA), das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS) und die Betriebszählungen (BZ).

Die BESTA erfuhr im Jahr 2015 eine grundsätzliche Methodenrevision und die neue Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) trat an die Stelle der BZ. Daher war eine entsprechende Überprüfung des Schätzverfahrens für die GGS erforderlich. Diese Arbeiten

fürten zu einer methodenwechselbedingten Revision bei der GGS durch die Einführung einer Verknüpfung der AHV-Daten mit den ZEMIS-Daten. Die BESTA dient noch zur Rückberechnung der Zeitreihen vor 2011.

Seit dieser Revision ermöglicht eine Verknüpfung von AHV- und ZEMIS-Daten jedes Quartal – allerdings mit einer Verspätung von zwei Jahren – auf dem Niveau der Mikrodaten zu ermitteln, ob die Personen mit Grenzgängerbewilligungen ein Einkommen mit Beitragspflicht (Gewicht = 1) oder ohne Beitragspflicht (provisorisches Gewicht = 0) erzielt haben.

Die benötigten AHV-Daten sind erst ab 2011 und zudem nur mit einer zeitlichen Verzögerung von ungefähr zwei Jahren verfügbar. Um die komplette GGS-Zeitreihe vom 1. Quartal 1996 bis zum aktuellen Quartal zu berechnen, werden die Gewichte für die ZEMIS-Mikrodaten vor 2011 retropoliert, und für die Mikrodaten über die letzten verfügbaren AHV-Daten hinaus extrapoliert.

Jeweils einmal in Jahr (im 3. Quartal) werden die neuen AHV-Daten integriert und die Serie ab den neuen AHV-Daten neu berechnet. Alle bereits mit AHV-Daten verknüpften Jahre werden nicht mehr angepasst.

Eine detailliertere Beschreibung ist [hier](#) verfügbar.

### Auswirkungen auf die Ergebnisse

Analysen haben gezeigt, dass für die Jahre 2011 bis 2012 die beobachtete Differenz zwischen dem geschätzten Total gemäss den nicht-revidierten GGS-Daten und dem Total gemäss der neuen Methode klein und ausserdem nicht systematisch ist. (Die Differenz am Ende des Jahres variiert von  $-1,1\%$  bis  $+0,8\%$ ).

## 10. Kurze Erläuterung früherer Revisionen

Die Grenzgängerstatistik wurde zudem 2007 und 2010 aufgrund einer Revision der Quellen (Beschäftigungsstatistik BESTA) ebenfalls revidiert.